Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09306656
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Gustav-Freytag-Straße 43 (vor)
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 455/1
Bauwerksname	Rosa-Luxemburg-Denkmal

Kurzcharakteristik

Denkmal Rosa Luxemburg; zur Erinnerung an die sozialdemokratische und kommunistische Politikerin Rosa Luxemburg (1871-1919), künstlerisch von Bedeutung

Denkmaltext

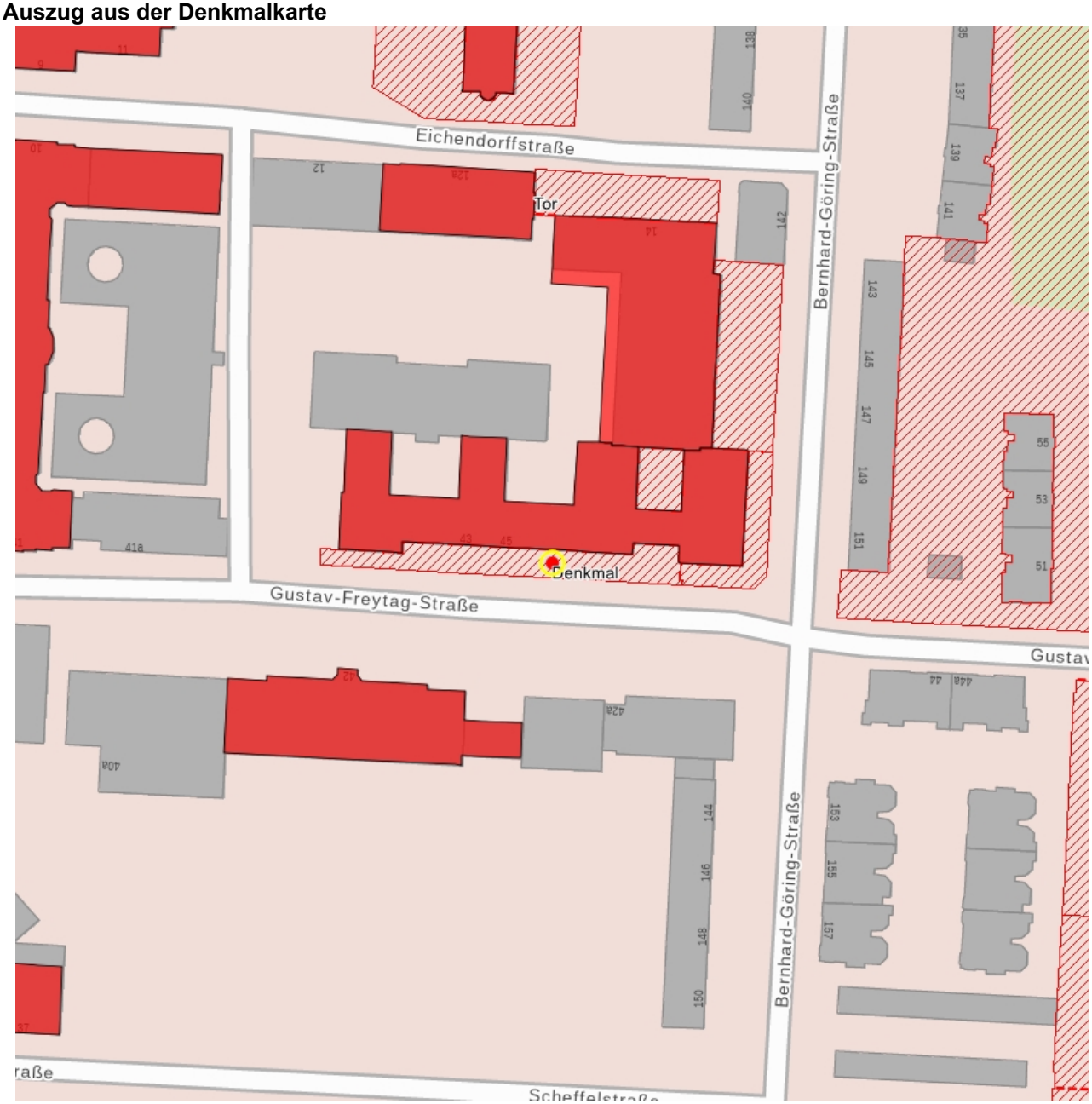
Zum 101. Geburtstag des Bestehens der Ingenieurschule für Post- und Fernmeldewesen 1971 fand die Enthüllung des Denkmals statt, nachdem ihr im Jahr zuvor der Name Rosa Luxemburg verliehen worden war. Das Denkmal ist im schmalen, der Längsfront des Gebäudes in der Gustav-Freytag-Straße vorgelagerten Grünstreifen aufgestellt. In unmittelbarer Nähe befindet sich der Haupteingang in das 1952 bis 1953 neu errichtete Hochschulgebäude (heute Hochschule für Telekommunikation Leipzig [HtfL]). Über einem nur geringfügig über die Rasenfläche herausragenden Plattenpodest erhebt sich ein knapp eineinhalb Meter hoher Sockel aus poliertem rotem Granit mit dem Schriftzug Rosa Luxemburg, darüber eine (zu) schmale quadratische Platte aus gleichem Material und die Bronzebüste. Mit Entwurf und Ausführung wurde der 1930 in Gablenz geborene Bildhauer Hans Eickworth beauftragt, der u. a. bei Walter Arnold an der Hochschule für Bildende Künste Dresden (Fachrichtung Plastik) und der Deutschen Akademie der Künste bei Fritz Cremer studiert hatte. Das Denkmal besitzt eine künstlerische Bedeutung. LfD/2018

Datierung	um 1956 (Denkmal)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09306656 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Denkmal Rosa Luxemburg

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.